

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergärten der Stadt Olfen**

**am Dienstag, 28.11.2023**

**Sitzungsraum, Bürgerhaus,  
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 19:18 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzende:**

Korte, Stefanie

**Mitglieder:**

Backhaus, Vera

Deißler, Nicolas

Kilian-Schulz, Selma

Naujoks, Martina

Rott, Bernd

Schulte im Busch, Franz-Josef

**Beratende Mitglieder:**

Deuker, Petra

Melchert, Thorsten

Schämann-Oehmen, Karola

**stellv. Mitglieder:**

Jercha, Matthias

Pleger, Björn

Schlaphorst, Gudrun

**Von der Verwaltung:**

Sendermann, Wilhelm  
Berghof-Knop, Sandra  
Südfeld, Manuela

Bürgermeister  
Fachbereichsleiterin

## **Abwesend:**

### **stellv. Vorsitzender:**

Lau, Karsten

### **Mitglieder:**

Böcker, Andreas  
Bornemann, Brigitte  
Krause, Stephan

### **Beratende Mitglieder:**

Biehle, Jerome E., Dr. Entschuldigt

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **1. Schulsozialarbeit der Stadt Olfen hier: Konzeptionserstellung**

**VO/0731/2023**

Frau Berghof-Knop erläutert die Ist-Situation der Schulsozialarbeit an den Olfener Schulen und bringt einen Antrag von Herrn Dr. Biehle zur Ausweitung der Schulsozialarbeit an der Wolfhelmschule Olfen-Datteln ein. Von Seiten der Verwaltung wird der Antrag positiv aufgenommen und befürwortet. Ein gemeinsames erstes Gespräch mit den Schulen wurde bereits geführt.

Herr Sendermann ergänzt, dass trotz schlechterer Haushaltslage 2024 die Schulsozialarbeit ein wichtiger Bestandteil an den Olfener Schulen ist und anhand eines konkreten Umsetzungskonzepts unterstützt werden sollte.

Herr Schulte im Busch fragt nach, ob sich an den Zahlen der Kinder mit Unterstützungsbedarf an der Wolfhelmschule Olfen-Datteln zwischenzeitlich etwas geändert hätte, da der Antrag von Herrn Dr. Biehle aus Anfang Mai 2023 ist. Hierzu liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten beschließt die Verwaltung zu beauftragen, ein konkretes Umsetzungskonzept für die Schulsozialarbeit für beide Olfener Schulen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **2. 1. Änderung der Aufnahmekriterien für Betreuungsangebote VO/0726/2023 der Offenen Ganztagschule**

Die Erfahrungen aus der letzten Anmelde- und Aufnahmephase für die Betreuungsangebote an der Wieschhofschule werden durch Frau Berghof-Knop erörtert. Aufgrund dieser Erfahrungen sollen die Aufnahmekriterien überarbeitet werden und eine Schwerpunktsetzung auf Berufstätigkeit erfolgen.

Auf Nachfrage von Frau Schlaphorst wurde mitgeteilt, dass Kinder mit bestehendem Betreuungsplatz in einer anderen offenen Ganztagschule aufgrund eines Schulwechsel jetzt schon kein Bestandteil der Aufnahmekriterien sind.

Frau Deuker bemängelt die Abwertung der sozialen Kriterien. Derzeit befinden sich 41 Kinder in der Erstförderung und konnten bisher zeitnah in der offenen Ganztagschule aufgenommen werden, ebenso wie Alleinerziehende, welche kurzfristig aufgrund Erkrankung etc. Unterstützung benötigten. Die Lehrkräfte sehen eine Kürzung der Punkte bei den sozialen Kriterien kritisch, da keine ausreichende Unterstützung der Kinder mehr erreichbar ist.

Herr Bürgermeister Sendermann merkt an, dass eine Schwerpunktsetzung wichtig ist, um insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufrechterhalten zu können. Eine Integration von Kinder bedarf auch der Beachtung, kann aber nicht vom Schulträger geleistet werden. Die Kommunen sind an der Grenze der Leistungsfähigkeit geflüchtete Menschen aufzunehmen und zu versorgen. Sollte Integration über Berufstätigkeit gestellt werden, müssten Eltern ohne Betreuungsplatz ihren Job aufgeben.

Auf Nachfrage von Frau Schlaphorst, stimmt Herr Bürgermeister Sendermann zu, dass berufstätige Eltern vorrangig vor Eltern, welche einen Sprachkurs besuchen, berücksichtigt werden.

Herr Deißler schlägt vor, mehr soziale Punkte in die Aufnahmekriterien mit aufzunehmen, um den Fachkräften einen größeren Entscheidungsspielraum in individuellen Fällen geben zu können. Darauf erwidert Herr Sendermann, dass eine Platzvergabe kein individuelles Verhandeln, sondern nur ein Ergebnis der Wertung einer Lebenssituation sein kann. Insbesondere bei sozialen Gründen bedarf es einer Auslegung und Bewertung. Diese Entscheidung sollte klar mit Punkten belegt werden. Damit lässt sich dann ein transparentes, klares Aufnahmeverfahren für alle Beteiligten schaffen.

Frau Kilian-Schulz erläutert die Situation anhand eines Beispiels. Sie steht hinter der Heraushebung der Kriterien für Vereinbarkeit mit Familie und Beruf. Herr Deißler sieht den Vorschlag als ein Korsett, welches den Entscheidungsspielraum begrenzt. Mehr soziale Gründe ermöglichen mehr individuellen Entscheidungsspielraum.

Herr Bürgermeister Sendermann merkt an, dass Einzelfälle nicht für alle zufriedenstellend gelöst werden können, vielmehr bedarf es einer klaren Aufstellung von Rahmenkriterien. Eine Ausweitung der sozialen Kriterien würden ein Platzvergabeverfahren erschweren. Ein Bericht über das vergangene Verfahren und die Erfahrungen ist möglich. Ein klares Konzept zur Organisation des Anmelde- und Aufnahmeverfahrens kann im Einzelfall mit Fingerspitzengefühl den Beteiligten besser vermittelt werden.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten beschließt die Änderung der Aufnahmekriterien für die Betreuungsangebote der Offenen Ganztagschule an der Wieschhofschule ab dem Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2024/2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 2

**3. 7. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von VO/0725/2023 Elternbeiträgen im Rahmen der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich"**

Frau Berghof-Knop erläutert die Änderungen der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“. Die Kostensituation wird anhand der Vorlage dargestellt. Die Elternbeiträge orientieren sich mit 80 % an der Höhe der Elternbeiträge der umliegenden Kommunen.

Herr Bürgermeister Sendermann führt aus, dass eine Betreuung im offenen Ganztags weiterhin wichtig ist, aber es in den letzten Jahre eine deutliche Kostensteigerung im Bereich der offenen Ganztagschule gab. Der Elternbeitrag ist dabei nur ein kleinerer Anteil an den tatsächlichen Kosten. Durch eine konzeptionelle Überarbeitung des Konzepts des offenen Ganztags mit der GEBIT Münster ist eine Elternbeitragsanpassung erforderlich. Die Erhöhung der Elternbeiträge ist ein adäquater Mitwirkungsbeitrag für die Steigerung der Wertigkeit der offenen Ganztagschule.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen den Änderungsentwurf der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ unter Berücksichtigung des neuen Mensakonzepts, der Neuberechnung des Elternbeitrags für die Offene Ganztagschule und andere Betreuungsangebote mit Wirksamkeit ab dem 01.08.2024 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Einschulungen an der Wieschhofschule - Katholische VO/0714/2023  
Grundschule der Stadt Olfen zum Schuljahr 2024/2025**

Frau Berghof-Knop legt die Bildung der Eingangsklassen und die bisher eingegangenen Schulanmeldungen dar.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen an der Wieschhofschule – Kath. Grundschule zum Schuljahr 2024/2025 auf „fünf“ Eingangsklassen festzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Mensakonzeption Wieschhofschule - Kath. Grundschule der VO/0720/2023  
Stadt Olfen**

Die neue Mensakonzeption wird durch Frau Berghof-Knop vorgestellt. Ein Wechsel des Caterers soll das Essensangebot an die Bedürfnisse von jungen Menschen anpassen.

Der Ausschuss nimmt die Mensakonzeption Wieschhofschule – Kath. Grundschule der Stadt Olfen zur Kenntnis.

**6. Betreuungsangebote an der Wieschhofschule - Kath. VO/0689/2023  
Grundschule der Stadt Olfen  
hier: OGS-Konzeption**

Frau Berghof-Knop stellt die neue OGS-Konzeption vor. Zur weiteren Abstimmung des Konzept bedarf es einer Beratung in den schulischen Gremien.

Frau Naujoks hebt den pädagogischen Stellenwert der Konzeption hervor und befürwortet eine weitere Unterstützung.

Der Ausschuss nimmt die neue OGS-Konzeption zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der nötigen Beteiligung der schulischen Gremien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. (Sommer-) Ferienprogramm der Stadt Olfen ab 2024 VO/0691/2023  
hier: Konzeption**

Die Konzeption des Ferienprogramms wird durch Frau Berghof-Knop näher erläutert. Insbesondere das Sommerferienprogramm wird hervorgehoben, da dieses durch die vielen verschiedenen Aktivitäten über eine alleinige Betreuung hinaus geht und mit verschiedenen Kooperationspartnern sowie der offene Ganztagschule gemeinsam durchgeführt wird. Aufgrund der Haushaltslage, der

Inflation und der Steigerung des Mindestlohns ist eine Anpassung der Teilnahmegebühren erforderlich.

Herr Melchert ergänzt, dass es sich um ein gemeinsames Projekt mit dem Gaudium, dem Jugendzentrum Olfen, der OGS sowie der Stadtranderholung handelt und viel Arbeit von allen Beteiligten verlangt. Er bedankt sich für das Engagement aller Beteiligten bei der Mitwirkung am Sommerferienprogramm.

Das vorgestellte (Sommer-) Ferienprogramm der Stadt Olfen ab 2024 wird durch den Ausschuss beschlossen und die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **8. Bauliche Erweiterung an der Wieschhofschule - Katholische VO/0690/2023 Grundschule der Stadt Olfen**

Herr Bürgermeister Sendermann erläutert die derzeitige Situation zum Einsatz von Fördermitteln für eine bauliche Erweiterung an der Wieschhofschule. Danach sind Fördermittel für den Ausbau von Räumlichkeiten für Betreuungsangebote vorhanden, jedoch nicht für eine Schulbauerweiterung. Diese Fördermittel sind deutlich geringer als sie für den bisher geplanten Umbau erforderlich sind. Ein Raumprogramm im Bereich des offenen Ganztags gibt es derzeit noch nicht. Darauf soll auch nicht gewartet werden, da steigende Schüler/-innenzahlen eine bauliche Erweiterung der Schule erforderlich machen. Daher soll eine Projektrennung in offener Ganztagsausbau und in eine Schulerweiterung erfolgen.

Die Schulbauerweiterung soll durch allgemeine Investitionsmittel finanziert werden. Für den offenen Ganztagsausbau wird das Raumprogramm abgewartet.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten fasst folgenden Beschluss:

1. Die Erweiterung der Wieschhofschule um vier Klassenräume und zwei Differenzierungsräume. Die Verwaltung wird beauftragt, die bauliche Umsetzung anzugehen.
2. Die Raumprogrammbedingungen hinsichtlich der baulichen Erweiterung für die Betreuungsangebote soll geklärt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 2

## **9. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen:

-keine-

Anfragen:

**9.1. Vergabeverfahren der Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2024/2025**

Frau Kilian-Schulz fragt nach dem Verfahren der Vergabe von Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2024/2025.

Frau Berghof-Knop äußert, dass für das Kindergartenjahr 2024/2025 226 Anmeldekarten an Olfener Familien versandt wurden. Hinzu kommen Anmeldungen in den Kindertageseinrichtungen von auswärtigen Kindern, welche noch bis zum 01.08.2024 zuziehen werden. Ebenfalls konnten sich Familien mit ihren Kindern anmelden, welche erst nach dem 01.08.2024, also erst im laufenden Kindergartenjahr ihren Rechtsanspruch erhalten.

Die Anmeldung in den Olfener Kindertageseinrichtungen war bis zum 27.10.2023 möglich. Bis spätestens 01.12.2023 melden die Kindertageseinrichtungen ihre eingegangenen Anmeldungen dem Kreisjugendamt. Eine Übersicht über die vorhandenen Betreuungsplätze mit den dazu gebuchten Betreuungsstunden und den möglichen unversorgten Kindern wird der Stadtverwaltung im Dezember vom Kreisjugendamt mitgeteilt. Zu- und Absagen werden erst im Januar 2024 durch die Kindertageseinrichtungen erteilt.

gez. Stefanie Korte  
Vorsitzende

gez. Manuela Südfeld  
Schriftführerin